

K 2022: KURZ und Partner zeigen innovative und nachhaltige Komplettlösungen zur Oberflächenveredelung

Fürth, 08.09.2022: Innovationen, neue Impulse und nachhaltige Lösungen für globale Herausforderungen – all das und vieles mehr bietet die K 2022. Die Leitmesse ist die führende Business-Plattform für die Kunststoff- und Kautschukindustrie und findet vom 19. bis zum 26. Oktober 2022 in Düsseldorf statt. Unter dem Motto „Making every product unique“ stellt LEONHARD KURZ auf der K 2022 innovative und nachhaltige Lösungen in mehreren Anwendungsfeldern vor. Dazu zählen die Bereiche Automotive, Home Appliances, Consumer Electronics, Health & Beauty sowie das immer wichtigere Thema Sustainability, das sich wie ein roter Faden durch den gesamten Messeauftritt von KURZ zieht. Unter anderem beschäftigt sich der Dünnschichtspezialist mit den Fragen, wie Kreislaufwirtschaft im Kunststoffbereich funktionieren kann und welche Werkstoffe und Technologien die CO₂-Bilanz der Produkte verbessern.

„Wir freuen uns sehr, zum 70-jährigen Jubiläum der K wieder zahlreiche Highlights zeigen zu können, die wir erstmals der Öffentlichkeit präsentieren“, betont Rainer Süßmann, Head of Business Area Plastic Decoration bei Leonhard Kurz. „Mit unserem Messeauftritt wollen wir erneut unser umfassendes Know-how rund um nachhaltige und zukunftsweisende Oberflächenlösungen erlebbar machen. An unserem Stand sowie an zahlreichen Partnerständen stellen wir vielfältige teils preisgekrönte Exponate aus. Ausgesuchte davon produzieren oder veredeln wir in Live-Vorführungen direkt vor Ort. Darüber hinaus legen wir größten Wert auf das Thema Nachhaltigkeit und beweisen, dass sich hochwertige Oberflächenveredelungen und nachhaltige Produktionsweisen längst nicht mehr gegenseitig ausschließen.“

Nachfolgend einige der Highlights aus den verschiedenen Bereichen:

Automotive Exterior Design: Aktuelle Megatrends im Fokus

Im Automotive-Exterior-Segment stellt KURZ zukunftsweisende Oberflächenlösungen vor, die stark auf prägende Trends wie E-Mobilität und autonomes Fahren ausgerichtet sind. Absolutes Messe-Highlight ist dabei die Live-Produktion einer Heckanwendung (Rear-End-Cover) am KURZ-Stand A19 in der Halle 5. Die effiziente, serienfähige Technologie ermöglicht es, das Bauteil mit einer nahtlosen, geschlossenen Oberfläche zu realisieren – trotz der Bauteilgröße (Breite: 852 mm). 2K-Materialmix und High-End-Spinstack-Technologie ermöglichen zudem gezielte Lichtabschottung sowie Strukturen für 3D-Lichteffekte. Obwohl dabei zwei verschiedene Kunststoffe zum Einsatz kommen, lassen sich die Bauteile dank der sorgfältigen Materialauswahl später recyceln. Darüber hinaus demonstriert KURZ anhand einer E-Ladesäule mit smarter Touchfunktion die große Variantenvielfalt bei Design und Herstellung von intelligent gestalteter Ladetechnologie. Die Frontblende der innovativen Wallbox mit partieller Beleuchtung und optionaler Integration von Sensoren sowie Display wird am Partnerstand Halle 15, Stand D22 von Sumitomo (SHI) Demag live im IMD-Prozess produziert. Am KURZ-Stand gibt es dazu eine Augmented-Reality-Demonstration der Designvielfalt.

Bauteile für das autonome Fahrzeug der Zukunft sind radarkompatibel, 5G- und touchfähig. KURZ stellt auf der K 2022 ein Exterieur-Bauteil in Form eines Automotive-Design-Badge vor, das nach Kundenspezifikation farblich anpassbar ist und mit Indium-Metallisierungen auch effektvolle Oberflächenveredelungen mit hervorragender Eignung zum Hinterleuchten ermöglicht. KURZ bietet damit ein Design- und Funktionsspektrum, dem kaum noch Grenzen gesetzt sind. Zudem ist auch das hier eingesetzte IMD-Verfahren wirtschaftlich und umweltschonend, da der Spritzgussvorgang und der Dekorationsprozess in einem einzigen hocheffizienten Arbeitsschritt zusammengefasst werden. Nicht zuletzt lassen sich dabei Rezyklate einsetzen.

Neue Dekorationsmöglichkeiten für das Fahrzeuginterieur

Anhand verschiedener Demonstratoren zeigt KURZ beeindruckende Lichtdesigns, die in Zusammenarbeit mit dem etablierten Hersteller von Lichtleitersystemen MENTOR entwickelt wurden. Dank eines erprobten RGB-

Algorithmen lassen sich unternehmensspezifische Corporate-Identity-Farben bei voller Farbtreue umsetzen. Licht und Oberflächengestaltung verschmelzen dabei zu einem innovativen futuristischen Design mit fantastischen Effekten und hoher Individualisierbarkeit. Im Gegensatz zu herkömmlichen Prozessen lässt sich das Licht ganz gezielt leiten, verteilen und in der gewünschten Form, Farbe sowie Helligkeit an den richtigen Stellen auskoppeln.

Das Smart Crystal Panel, welches in Kooperation mit Swarovski Mobility und den KURZ-Töchtern BURG DESIGN sowie PolyIC entwickelt wurde, wertet das Interieur von Fahrzeugen im Luxussegment nicht nur optisch auf, sondern bietet auch smarte Funktionalität für eine intuitive Bedienung. Das HMI Panel (Human-Machine-Interface) wurde 2022 mit dem ABC Award prämiert und vereint auf beeindruckende Weise Design und Dekoration, hochtransparente Sensortechnologie und hochwertige touchfähige Kristalle von Swarovski.

Auf der K 2022 stellt KURZ außerdem eine Entwicklungsinnovation vor, die neuartige Metallisierungsdesigns mit verschiedenen Farbvarianten, Farbverläufen und sogar 3D-Geometrien ermöglicht. Der Prozess basiert auf der Reaktion zweier unterschiedlicher Metalle miteinander, eignet sich für verschiedene Verfahren und lässt sich für Shy-Tech-Designs einsetzen. Die neue Lösung kann hinterleuchtet und mit Haptik- sowie Matt-Glanz-Effekten zusätzlich aufgewertet werden. Mittels KURZ BIOFENSE® können die Oberflächen außerdem mit langfristigem Hygieneschutz versehen werden.

Home Appliances: Design und Funktionalität verschmelzen

Die innovativen Verfahren und Komplettlösungen von KURZ verdeutlichen, dass die immer gleichen, langweiligen Grau- und Weißtöne von Haushaltsgeräten der Vergangenheit angehören. Anschauliche Beispiele präsentiert KURZ in Form diverser Waschmaschinenbauteile, die einen hohen Grad an Individualisierung sowie die Einbindung von Hinterleuchtung und Touchfunktionen ermöglichen. Die auf dem KURZ-Stand ausgestellte Waschmaschinenblende beispielsweise besitzt eine hocheffiziente Human-Machine-Interface-Bedienoberfläche, bei der mittels IMD-Technologie und In-Mold Electronics (IME) alle Möglichkeiten der Individualisierung und Durchleuchtbarkeit in einem einzigen Bauteil realisiert wurden. Die große

Designfreiheit wird auf der K 2022 auch in Form verschiedener Waschmaschinentürendesigns mit Metallisierung deutlich. Die Veredelung von KURZ ermöglicht facettenreiche Effekte mit hohem Wiedererkennungswert und kann partiell oder vollflächig umgesetzt werden. Live vor Ort werden die Individualisierung per IMD UNIFY und die Integration von Touchsensoren via Functional Foil Bonding (FFB) in einem kombinierten Verfahren auf einer BINSPIRE-Maschine von BAIER demonstriert.

Nachhaltige Designs für die Unterhaltungselektronik

Im Bereich der Consumer Electronics legen Endverbraucher immer mehr Wert auf umweltschonende Konzepte, die Energie und Ressourcen sparen. KURZ unterstützt Hersteller dabei, diesem Wunsch nachzukommen. So finden auch in der Unterhaltungselektronik die nachhaltigen IMD- und IME-Verfahren Anwendung. Anhand verschiedener designorientierter Rechner-Prototypen wird auf der Messe der Beweis geführt, wie sich Rezyklate hochwertig und ansprechend dekorieren lassen und somit Neumaterial in nichts nachstehen. Selbst Hinterleuchtung und verschiedene Lichteffekte sind problemlos möglich, genau wie der Einsatz von partiellen Metallisierungen als nachhaltige Alternative zur Galvanisierung. Damit liefern die KURZ-Produktdesigns eine Inspiration für die Unterhaltungselektronik von morgen. Drei Designkonzepte werden am KURZ-Stand vorgestellt: GAMING, LIVING und FUTURE.

Innovationskraft für den Bereich Health & Beauty

Mit der LIGHT LINE® inVISIBLE getauften Neuheit stellt KURZ ein diffraktives Transferprodukt vor, das vor allem auf Kosmetikverpackungen als Hingucker dient. Dank des semitransparenten Designs hebt die Veredelung die Optik von durchsichtigen Substraten auf ein neues Level, indem ein perfektes Farbspiel und neuartige optische Effekte erzielt werden. Auch die Farbvielfalt spielt bei LIGHT LINE® inVISIBLE eine große Rolle. Kunden können unter anderem aus den dabei eingesetzten exklusiven Trendfarben von KURZ wählen – oder sie entscheiden sich für ein individuelles Colormatching.

Für Tuben, Glas- und Aluminiumartikel eignet sich die neue Maschine ISIMAT I-Series des KURZ-Tochterunternehmens ISIMAT, deren umfangreiche Funktionalität den Messebesuchern vorgeführt wird. Neben der gesamten

Bandbreite von Druck- und Veredelungstechniken, die die I-Series mit bis zu acht modularen unterschiedlichen Druckstationen abdecken kann, können nun auch konische Behälter perfekt dekoriert werden. Diese bahnbrechende Weiterentwicklung gehört zu den wichtigsten Eigenschaften, die KURZ und ISIMAT den Kunden aus der Kosmetikindustrie an die Hand geben. Am Messestand können neben einzelnen I-Series-Modulen auch die fertigen Produkte bestaunt werden.

Nachhaltigkeitslösungen auf dem VDMA Circular Economy Forum

Wie kann Kreislaufwirtschaft in der Kunststoffindustrie funktionieren? Antworten gibt das Circular Economy Forum des VDMA (Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e. V.) auf dem Freigelände der Messe Düsseldorf. In insgesamt zehn Pavillons stellen VDMA-Mitglieder ihre Projekte und Technologien vor, mit denen sie die Wiederverwertung von Kunststoffen ermöglichen. Zu den beteiligten Firmen zählt auch KURZ. Am Stand P10 zeigt der Dünnschichtspezialist am Beispiel des Recyclinggranulats RECOPOUND®, wie gut die Verwendung von Rezyklaten im Spritzguss funktioniert. Live vor Ort dekoriert die KURZ-Tochter BAIER Gießkannen aus 100% RECOPOUND® hochwertig und nachhaltig via Heißprägen auf einer BAIER BECORUN Maschine.

Starke Partner für einen starken Messeauftritt

Die vereinten Kompetenzen innerhalb der KURZ-Unternehmensgruppe ermöglichen die Entwicklung ganzheitlicher Lösungen. Dazu zählen unter anderem Oberflächen mit Shy-Tech-Designs von der Tochter BURG DESIGN, integrierte hauchdünne Touchsensoren von der Tochtergesellschaft PolyIC, innovative Werkzeugtechnologie der Schöfer GmbH sowie Maschinen der KURZ-Tochter BAIER. Neben den genannten Exponaten und Live-Vorführungen am eigenen Stand stellt KURZ an diversen Partnerständen der K 2022 weitere gemeinschaftliche Projekte vor. Darüber hinaus sind die KURZ-Tochterunternehmen SCRIBOS und KURZ Digital Solutions mit einem eigenen Stand vertreten (Halle 5, Stand E09) und zeigen Neuheiten für den Bereich Produkt- und Markenschutz. Unter anderem wird der Digitale Produktpass vorgestellt, in dem sich sowohl Nachhaltigkeitsinformationen zu einem Produkt als auch Sicherheitsmerkmale integrieren lassen.

KURZ bei ARBURG – effiziente Technologien für Recycling-Kunststoffe

Am ARBURG-Stand A13 in der Halle 13 erleben Besucher im Rahmen einer Live-Vorführung gleich zwei effiziente Verfahren von KURZ: die Heißpräge- sowie die Insert-Molding-Technologie. Hergestellt und veredelt werden dabei Komponenten eines Werkzeugkoffers – teilweise aus dem Post-Industrial-Rezyklat RECOPOUND®.

KURZ bei Deckerform – robuste Kunststoffbauteile aus Rezyklat

Mit RECOSYS® hat KURZ als weltweit erstes Unternehmen in der Kunststoffindustrie ein PET-Rücknahmesystem eingeführt, bei dem die Reste von Transferträgern zu einem hochwertigen Compound-Granulat – RECOPOUND® – recycelt werden. Daraus lassen sich anschließend per Spritzguss robuste Kunststoffbauteile herstellen. Dazu wird am Partnerstand von Deckerform (Halle 13, Stand B77) die Herstellung und Veredelung einer Transportbox aus RECOPOUND®-Material live vorgeführt.

KURZ mit ENGEL – revolutionäre Technologien und Automotive-Highlights

Gemeinsam mit dem Maschinenhersteller ENGEL und den Werkzeugtechnologien der KURZ-Tochter Schöfer präsentiert KURZ mit einem Rear-End-Cover ein zukunftsfähiges Designkonzept für den Automotive-Heck-Bereich. Das große Bauteil wird in einem einzigen Prozessschritt aus zwei Kunststoffkomponenten hergestellt und gleichzeitig im IMD-Verfahren dekoriert. Es bietet dabei Strukturen für 3D-Lichteffekte, dreidimensionale Bauteilgeometrien sowie gezielte Lichtabschottung.

KURZ bei WITTMANN Group – Overhead Light Konsole für die Fahrzeughimmel

Am Partnerstand der WITTMANN Gruppe (Halle 12, Stand F23) wird mit der Overhead Light Console (OHLC) ein gemeinschaftliches Projekt aus dem Bereich Automotive Interior Design live produziert. Mit ihr lassen sich dank In-Mold Electronics verschiedene Funktionen wie die Ambientebeleuchtung, das Leselicht oder das Schiebedach steuern. Per IME werden so Spritzguss und Integration von PolyTC® Sensoren sowie die Dekorationen in einem einzigen,

hocheffizienten Arbeitsschritt zu einem 3D-verformten Bauteil vereint. Damit entsteht eine nahtlose organische Oberfläche in ansprechendem Shy-Tech-Design mit maximaler Gestaltungsfreiheit.

Partnerprojekt von KURZ und Polyscope Polymers am Bayern-Innovativ-Stand

Auf der K 2022 präsentieren bayerische Unternehmen und Forschungseinrichtungen am Bayern-Innovativ-Gemeinschaftsstand C36 in Halle 12 ihre neuesten Entwicklungen. Mit dabei sind auch LEONHARD KURZ und das Partnerunternehmen Polyscope Polymers, elektronische Anwendungen und technische Polymere. Beide Experten haben ihre Kompetenzen gebündelt, um die Dekoration von Bauteilen aus Polyamid qualitativ noch hochwertiger zu gestalten. Davon können sich Besucher anhand eines Demonstrators, einer mit Polyscope-Material hergestellten und mit KURZ-Verfahren dekorierten Türleiste, überzeugen.

Detaillierte Informationen zu den unterschiedlichen Bereichen sowie zu den KURZ-Projekten und Exponaten können Sie auch den weiteren Pressemeldungen entnehmen, die Sie auf unserer Presseseite finden:

www.k22.plastic-decoration.com/presse

Auf einen Blick

K 2022 vom 19. bis 26. Oktober 2022

LEONHARD KURZ Stiftung & Co. KG: Halle 5, Stand A19

KURZ Digital Solutions + SCRIBOS: Halle 5, Stand E09

KURZ und Polyscope Polymers bei Bayern-Innovativ: Halle 12, Stand C36,

KURZ bei ARBURG GmbH & Co. KG.: Halle 13, Stand A13

KURZ bei DECKERFORM Technologies GmbH: Halle 13, Stand B77

KURZ mit ENGEL Austria GmbH: Halle 5, Stand A19

KURZ bei Sumitomo (SHI) Demag Plastics Machinery GmbH:

Halle 15, Stand D 22

KURZ bei WITTMANN Group: Halle 12, Stand F23

Produktgruppe: Maschinen und Einrichtungen zum Veredeln, Dekorieren, Drucken und Markieren

Schwerpunkte des Messeauftritts von LEONHARD KURZ: Automotive Interior/Exterior, Consumer Electronics, Home Appliances, Sustainability

###

Zum Unternehmen: Die KURZ-Gruppe ist ein weltweit führendes Unternehmen der Dünnschichttechnologie. KURZ entwickelt und produziert auf Trägerfolien applizierte Dekorations- und Funktionsschichten für verschiedenste Branchen – von der Verpackungs- und Druckindustrie über den Automobilssektor bis zum Elektronik-, Karten- und Textilbereich. KURZ bietet eine umfassende Produktpalette zur Oberflächenveredelung, Dekoration, Kennzeichnung und Fälschungssicherheit, abgerundet durch ein umfangreiches Programm an Prägemaschinen und Prägwerkzeugen. Darüber hinaus investiert das Unternehmen kontinuierlich in neue Technologien und entwickelt innovative Lösungen für die Integration von Funktionen in Oberflächen. Die KURZ-Gruppe ist mit über 5.500 Mitarbeitern an mehr als 30 Standorten weltweit präsent und fertigt in Europa, Asien und den USA nach einheitlichen Qualitäts- und Umweltstandards. Ein globales Netz an Niederlassungen, Vertretungen und Verkaufsbüros sorgt für kurze Wege und individuelle Betreuung vor Ort.

Pressekontakt:

Iris Brackemeier

LEONHARD KURZ Stiftung & Co. KG

Schwabacher Straße 482, 90763 Fürth

Tel.: +49 911 71 41-918

E-Mail: presse@kurz.de

www.plastic-decoration.com